



*Sehr schöne Damen und Herren,
liebe Freunde von Haus Hardtberg!*

Wie üblich, informiert Sie dieser Newsletter über (wie wir meinen: gelungene) Veranstaltungen in unserem Haus, die wir auch künftig wieder anbieten werden. Wäre das nicht auch etwas für Sie, für Ihre Freunde ...? Das gilt natürlich auch für unser „Kernprodukt“, die Besinnungstage. Um mit Gewinn daran teilzunehmen, muss man nicht „fromm“ oder „kirchennah“ sein. Stellen Sie sich nur mal vor, einer Ihrer Freunde oder Freundinnen sagt Ihnen etwas Ähnliches wie die Teilnehmerin aus Hennef, nachdem Sie ihn/sie in unser Haus mitgenommen haben. Die Chance auf solche Komplimente ist nicht klein ...

Wie nicht üblich, sehen Sie an dieser Stelle kein Bild von mir, sondern eins von unserem Team. Wir haben uns die Aufgabe, die Arbeit am und im Haus zu unterstützen, ein wenig geteilt: Herr Dr. Fink wohnt vor Ort und kümmert sich hingebungsvoll um die Technik des Hauses, die in die Jahre gekommen ist und erneuert werden muss. Frau Zgrzebski vertritt die Hauswirtschaft und erledigt Schriftliches, den Newsletter eingeschlossen. Herr Dr. Sehrbundt, Arzt, ist ein unerschöpflicher Ideengeber, und wir alle, auch der Vorsitzende, suchen ständig Mitmenschen, die bereit sind, ihre Geldbörsen zu öffnen, um hier in Kreuzweingarten den gewohnten Standard zu halten – deswegen finden Sie wieder ein Überweisungsformular beigelegt.

*Herzlichst
Ihr Franz Borgers*

FÜHRUNGSKRÄFTEFORUM

„Kultur als geschäftlicher Störfaktor?“ – unter diesem pointierten Titel stand das diesjährige Führungskräfteforum. Es trug der hohen Relevanz kultureller Besonderheiten in einer globalen Geschäftswelt Rechnung und legte dabei einen besonderen Fokus auf Asien. Nach einer grundlegenden Einordnung des Themas aus ethisch-theologischer Sicht durch Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Moraltheologe aus Paderborn, berichteten der Rechtsanwalt Dr. Burkhard Göpfert und die Wirtschaftsinologin Dr. Therese Geulen über ihre praktischen Erfahrungen in Asien und insbesondere in China.



Den Abschluss bildete eine IESE-Fallstudie zur Bedeutung eines vertieften kulturellen und historischen Verständnisses von Asien. Neben der intellektuellen Auseinandersetzung mit der ethischen Dimension unterschiedlicher Kulturen im international geprägten Geschäftsalltag kam auch der anregende persönliche Austausch nicht zu kurz. Auch dieses Jahr wieder ein besonderer Höhepunkt!

Dr. Ulrich Lohaus, Düsseldorf

STIFTUNGSBEIRAT

Seit 2007 arbeitet die Stiftung Haus Hardtberg zum Wohle des Tagungs- und Kulturzentrums. Ihm gehören folgende Mitglieder an:

v.l.n.r. Dr. Wilfried Fink, Maria Zgrzebski, Franz Borgers und Dr. Hans-Joachim Sehrbundt.



EXCELLENCE IN THE HOME



Das Zuhause als Wiege der Menschlichkeit

Zum 4. Seminar Excellence in the home im Tagungshaus am Hardtberg trafen sich mehr als 100 Fachkräfte aus der Hauswirtschaft, Lehrer allgemeinbildender Schulen und auch junge Ehepaare zur eigenen Weiterbildung und gegenseitigem Austausch. Prof. Dr. María Pía Chirinos, Philosophin und Vizerektorin der Universität Piura, Peru, war die Hauptreferentin des Seminars „Ein Zuhause schaffen“. Chirinos legte in ihrem anspruchsvollen Referat die anthropologischen Grundlagen für die Diskussionen in den sich anschließenden Workshops. Die Philosophin griff ins 8. Jahrhundert v. Chr. auf das Homersche Epos der Odyssee zurück. Anhand des Odysseus legte sie die Bedeutung dar, die das Zuhause für den Menschen hat.



Tage der Einkehr

Im Frühjahr nahm ich das erste Mal an Besinnungstagen in Haus Hardtberg teil. Besonders angesprochen hat mich der in einem der Vorträge zitierte Ausspruch der seligen Mutter Teresa: „Aus der Stille erwächst das Gebet, aus dem Gebet die Liebe, aus der Liebe der Friede“. Diese Worte waren mir Ansporn in diesen Tagen der Einkehr: Die Kapelle, die Räumlichkeiten, mein Zimmer und auch das Schwimmbad luden zum Verweilen und Ausspannen vom Alltag ein. Nicht zuletzt wurden wir vom Küchenpersonal mit liebevoll zubereiteten Mahlzeiten verwöhnt. Schon jetzt freue ich mich auf die nächsten Besinnungstage in diesem schönen Haus.

Therese Wolf, Hennef



NEWS

AUSBILDUNG AM HARDTBERG

Neues Outfit für die Hauswirtschaft

Nach jahrelangem Einsatz der klassischen bordeaux-roten Service-Kleidung hatte diese schließlich ausgedient.

Im Februar 2013 konnte durch die Unterstützung der Stiftung Haus Hardtberg die neue Berufsbekleidung gekauft werden. Die eleganteren tiefblauen Modelle zeichnen sich durch hohen Tragekomfort aus und erfreuen nun die Tagungsgäste.



AUSBLICK

Termine Besinnungstage 2013

Frauen

07.11.13 Do 18.00 h - 10.11.13 So 16.00 h
18.11.13 Mo 15.30 h - 21.11.13 Do 10.00 h
05.12.13 Do 18.00 h - 08.12.13 So 10.00 h

Männer

11.11.13 Mo 15.30 h - 14.11.13 Do 10.00 h
28.11.13 Do 21.00 h - 01.12.13 So 16.00 h
12.12.13 Do 21.00 h - 15.12.13 So 16.00 h

Impressum

Stiftung Haus Hardtberg
Hubertusstr. 24
53881 Euskirchen-Kreuzweingarten
Tel. 02251 / 1 29 47-0
Fax 02251 / 1 29 47-299
www.haushardtberg.de
Ansprechpartner: Dr. Bergund Fuchs
stiftung@haushardtberg.de
Bankverbindung
Pax Bank Köln
BLZ 370 601 93
Kto. 33 501 021